

Im letzten Turnierspiel des DFB-Ü40-Cups krönt sich der FC Bayern München zum Meister

DFB-Äœ40-Pokal 2023 - Berlin 14.-15.10. Olympiapark

Der FC Bayern MÄ¼nchen hat zum ersten Mal den DFB-Äœ40-Cup gewonnen. Bei der 7. Teilnahme - damit haben sie mit Rekordhalter SG Hoechst Classique gleichgezogen - glÄ¼ckte endlich der groÄ½e Coup. Die Bayern Old Boys waren bereits bei der 1. Auflage 2007 dabei. In den folgenden Jahren zÄ¼hlten die Protagonisten von der SÄ¼bener Strasse immer zum engsten Favoritenkreis, aber meistens kam im Halbfinale das Aus. Ganz anders in diesem Jahr. Seit 2022 gibt es die Endrunde mit den Halbfinalspielen leider nicht mehr, weil der DFB das Teilnehmerfeld der Äœ-40 Mannschaften von 10 auf 5 reduzierte. Nun wird im Modus Jeder gegen Jeden der Deutsche Äœ-40 Meister ermittelt. Die Äœ-40 des 1.FC NÄ¼rnberg war 2022 die erste Mannschaft, die nach dem neuen Modus die Meisterschaft errang. Diesmal war es wieder der SÄ¼ddeutsche Äœ-40 Meister der die Meisterschale am Sonntag, den 15.Oktober um 15.30h in die HÄ¼lle recken durfte. Dabei verlief der 1. Spieltag in Berlin fÄ¼r die Bayern um Spielertrainer Andreas WÄ¼scher, Ex-Profi Patrick WÄ¼rll und TorjÄ¼ger Mirza Dzafic nicht optimal. In das Turnier starteten die "Roten" aus MÄ¼nchen mit einem schwer erkÄ¼mpften Sieg gegen den Norddeutschen Meister und DFB-Cup-Neuling TSV Fortuna Sachsenross Hannover. Nach einem 0:1 RÄ¼ckstand - Michael Rehde hatte die Sachsenross-Old Boys in der 17. Minute 1:0 in FÄ¼hrung gebracht - zeigten die Bayern viel Moral und sie drehten durch Patrick WÄ¼rll (23.) und Mirza Dzafic (30.) das Ergebnis. Der Start war zwar steinig, aber dennoch gelungen. Da die schÄ¼rfsten Konkurrenten Hertha BSC und SC Westfalia Herne beim jeweiligen 0:0 gegen TSV Fortuna Sachsenross Hannover und die SG Neuburg/Berg Punkte abgaben lagen die Bayern schon vorne. AnschlieÄ½end besiegte die Hertha aus Berlin die SG Neuburg/Berg mit 2:0 und setzte sich an die Tabellenspitze. Im letzten Gruppenspiel am Samstag trafen die Bayern dann auf SC Westfalia Herne. Alles rechnete mit einem Sieg der Bayern zum AbschlüÄ½ des Samstagspieltages. Aber es kam anders. Die Bayern bestimmten das Spiel aber vor dem Tor war ihr Latein oft am Ende. Zudem war Westfalia Keeper Rafael Dudek, der auch schon bei der SG Wattenscheid 09 Anfang des neuen Jahrhunderts seine Schuhe geschnÄ¼rt hatte, in ausgezeichneter Form. Er lieÄ½ bis zur 23. Minute nichts zu was auf sein Tor kam. In der 23. Minute war er dann aber machtlos als Patrick WÄ¼rll zum 1:0 fÄ¼r die Bayern traf. Es schien alles seinen gewohnten Gang zu gehen und Favorit Bayern war auf der Siegerstrasse. Die Westfalia Oldies gaben aber nicht auf. Sie kÄ¼mpften sich ins Spiel zurÄ¼ck und kamen zu Torchancen. Dino Degenhard war es dann vorbehalten den Ausgleich fÄ¼r die Westdeutschen zu erzielen. Bis zur 40. Minute blieb es beim 1:1 und alles rechnete schon mit einem Unentschieden, als sich Dino Degenhard in der Nachspielzeit den Ball schnappte und den Siegtreffer zum Ä¼berraschenden 2:1 fÄ¼r die Westfalen erzielte. Ein Schock fÄ¼r die Ä¼berlegenen Bayern, die aber aus ihren Chancen wieder einmal zu wenig gemacht hatten. Kurz darauf piff der Schiedsrichter die Partie ab. Die Berliner Hertha und SC Westfalia Herne gingen mit 4 Punkten als Erster und Zweiter in die Sonntagsspiele. Die Bayern auf Rang drei muÄ½ten nun auf Ausrutscher dieser beiden Konkurrenten hoffen. Am Sonntagmorgen erÄ¼ffneten TSV Fortuna Sachsenross Hannover und SG Neuburg/Berg den zweiten Spieltag. 1:1 Stand es nach 40 Minuten - ein gerechtes Ergebnis, das aber beiden Mannschaften nicht nutzte. Danach muÄ½te die Hertha gegen SC Westfalia Herne ran. Nach dem Verlauf des ersten Spieltags muÄ½te man mit einer ausgeglichenen, engen Partie rechnen.

Als Heimteam rÄ¼umte man der Hertha aber dennoch leichte Vorteile ein. Das es am Ende ein souverÄ¼ner 3:0 Sieg des Lokalmatadors werden wÄ¼rde, damit hatten nur die Wenigsten gerechnet. Die Herthaner setzten die Westfalen sofort unter Druck. Angetrieben von den Ex-Profis Benjamin KÄ¼hler (SG Eintracht Frankfurt) und Marco Karim Benyamina (FC Union Berlin) erspielten sich die Berliner einige gute EinschüÄ½mÄ¼glichkeiten. Eine davon nutzte Benjamin KÄ¼hler in der 16. Minute zur 1:0 FÄ¼hrung. Als Marco Karim Benyamina kurz vor dem Seitenwechsel das 2:0 gelang war das Spiel entschieden. Patrick Moritz setzte mit dem 3:0 in der 40. Minute den SchluÄ½punkt. Die Hertha ging nun mit 7 Punkten in das letzte Spiel gegen die Bayern. Ein Unentschieden reichte den Berlinern bereits zum Titelgewinn, den sie schon 2010 feiern konnten. Die Bayern muÄ½ten aber zuerst die Pflichtaufgabe gegen SG Neuburg/Berg erledigen und in diesem Spiel zÄ¼hlte nur ein Sieg. Mirza Dzafic und Marco BlÄ¼ser in der Nachspielzeit sicherten den Bayern die wichtigen drei Punkte um im Endspiel gegen Hertha BSC noch eine Chance zu haben. Das Endspiel wurde dann ein echter Krimi mit dem besseren Ende fÄ¼r den FC Bayern. Schon in der 4. Minute unterlief den Herthanern ein Eigentor. Die Berliner drÄ¼ngten nun auf den Ausgleich - der die Meisterschaft bedeutet hÄ¼tte - vernachlÄ¼ssigten dabei aber die Defensivarbeit. Das sollte sich in der

25. Minute rÄchen, weil Bayern TorjÄger Mirza Dzaferic einen Konter mit dem 2:0 abschloÄ. In den letzten Minuten des Spiels warfen die Hertha Oldies alles nach vorne selbst TorhÄter Marco Fredrich war bei EckbÄllen im Bayern Strafraum zu finden. Zehn Minuten vor Spielende gelang Benjamin KÄhler noch der 1:2 AnschluÄtreffer, dabei blieb es dann, weil die Bayern Abwehr hervorragend kÄmpfte und TorhÄter Thomas Brunner nicht mehr zu Äberwinden war. 16 Jahre hatte es gedauert bis die Bayern endlich auch diesen Titel holen konnten, damit haben sie sich als elftes Team neben, F.C.Hansa Rostock (3), SV Hannover 96 (2), Sp.Vg. Blau-WeiÄ 90 Berlin (2),Ä SG Hoechst Classique, 1.FC NÄrnberg, SG Mittelmöel/Leiwien, Hertha BSC, TSV 07 Berggrheinfeld, TSV Lesum-Burgdamm und dem Premierenmeister SG Balve/Garbeck in die Liste der illustren Deutschen Ä-40 Meister eingetragen.

Ä

DFB-Ä-40-Cup
2023 - Rasenplatz, Hanns-Braun-Stadion Olympiapark

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

1. Spieltag, Sa, 14.10.2023

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Hertha BSC Ä-40 - TSV Fortuna
Sachsenross Hannover Ä-40

0:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SG Neuburg/Berg Ä-40 - SC
Westfalia Herne Ä-40

0:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

FC Bayern MÄnchen Ä-40 - TSV
Fortuna Sachsenross Hannover Ä-40

2:1

Â
 Â
 Â
 Â
 Â

Hertha BSC Âœ40 - SG
Neuburg/Berg Âœ40

2:0

Â
 Â
 Â
 Â
 Â

FC Bayern MÃ¼nchen Âœ40 - SC
Westfalia Herne Âœ40

1:2

Â
 Â
 Â
 Â
 Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1.Â

Hertha BSC Âœ40

2

1

1

0

2:0

4

Â 2.Â

SC Westfalia Herne Âœ40

2

1

1

0

2:1

4

Â 3.Â

FC Bayern MÃ¼nchen Âœ40

2

1

0

1

3:3

3

4. TSV Fortuna Sachsenross Hannover

2
0
1
1
1:2
1

5. SG Neuburg/Berg

2
0
1
1
0:2
1

2.Spieltag, So.,15.10.2023

SG Neuburg/Berg - TSV
Fortuna Sachsenross Hannover

1:1

Hertha BSC - SC Westfalia
Herne

3:0

FC Bayern München - SG
Neuburg/Berg

2:0

SC Westfalia Herne 1909 - TSV
Fortuna Sachsenross Hannover 1909

2:1

1

1

1

1

1

FC Bayern München 1900 -
Hertha BSC 1899

2:1

1

1

1

1

1

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

1. Platz

FC Bayern München 1900

4

3

0

1

7:4

9

2. Platz

Hertha BSC 1899

4

2

1

1

6:2

7

3. Platz SC Westfalia Herne 1909

4

2

1

1

4:5

7

4. Platz TSV Fortuna Sachsenross Hannover 1909

4

0

2

2

3:5
2

5. SG Neuburg/Berg 40
4
0
2
2
1:5
2

Â Â Â Â